

Hervorragende Gelegenheitsposten

in wollenen und seidenen

Kleider- und Blusen-Stoffen

nur anerkannt bewährte Qualitäten

kommen von Montag den 11. d. Mts. ab zum Verkauf.

Reste und Roben knappen Massen besonders billig.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Die Nigamien im Vassage-Banoptikum zu Berlin.

Die Nigamien, Abergötter aus dem Innern Central-Afrikas, werden s. B. im Vassage-Banoptikum zu Berlin gezeigt. Dieser Volksstamm, der bekanntlich von Moungione entdeckt wurde und zu welchem auch Stanley rechnet, wurde bis jetzt in Europa noch nicht gesehen. Erst nach langen Verhandlungen mit der heiligen Regierung ist es möglich gewesen, einige Exemplare dieses seltenen Volkes nach Europa zu bringen. Fast ein Jahr

leben die Jüwerg in England, wo sie das größte Aufsehen erregten. Die Sprache dieses Volksstammes ist Swahili oder Ugardi-Dialekt. Die Heimat dieser Jüwerg ist eine außerordentlich wilde Gegend, der Urwald dort. Man ist überzeugt, daß noch Millionen von Jüwerg in dem Urwald haften.

Aus der Umgebung.

Amenddorf, 9. Juni. (Kouger.) Am Sonntag den 10. Juni veranstaltete die Gesellschaft des Goldschmiedes im Garten des Herrn Hans Kambmann, Goldschmied, Goldener Hahn, Amenddorf, zwei Konzerte. Montag benutzte dieselbe das erste Internationale Damen-Orchester unter der Leitung ihres Dirigenten Herrn W. Antbr.
Seemewitz, 8. Juni. (Wannschor.) Bei dem 50-jährigen Jubiläum, welches der hiesige Männer-Verein am Sonntag den 10. Juni feiert, wird u. a. ein aus rund 200 Sängern bestehendes Männerchor, welches deutsche Lieder vorzutragen. Außerdem ist aus dem Zukunfts zu ersehen.
Geleben, 8. Juni. (Leberjahren.) Beim Transport einer Kuh von Unterförst nach Geleben erlitt der ca. 70 Jahre alte Führer derselben einen schweren Unfall. Das Tier stürzte und drückte den Mann in das gerade des Weges kommende Geleise des Friedrichswerthers Jacob von hier, wodurch der Mann stürzte und überfahren wurde. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß er mittelst Kranenmagens nach dem nächsten Krankenhaus hierüber gefahren wurde mußte. Den beiden Geleisen, die den Wagen führten, dürfte eine Schuld nicht bezuzuschreiben sein.

Geleben, 8. Juni. (Hoher Besuch.) Der Minister der öffentlichen Arbeiten besuchte am nächsten Dienstag, von Halle kommend, das Wassilber Bergwerk.
Wimmelburg, 8. Juni. (Einen Finger eingebüßt.) Beim Holzgerätemachen wurde hier einem 60-jährigen Anaben von besten 10-jähriger Schwelmer der Heiliger Finger der rechten Hand abgehakt. Der Junge hatte der Schwelmer helfen wollen und hat lieber dabei den Finger eingebüßt.
Stößen, 7. Juni. (Falliges Weib.) Beim heiligen Weibamt ist gestern ein falliges Frauenkind angebracht worden. Es trägt das Bildnis des Kaisers von Sachsen, die Jahreszahl 1900 und das Wappenstein E. Die Heiligschrift lautet: Albert, König von Sachsen. Hinter dem N und dem Worte „Sachsen“ aber steht ein Punkt und ein senkrechter Strich. Der Hand hielt wie abgeteilt aus und trägt nicht die Umschrift: „Walt mit uns.“ Das Kind ist eingewogen und über den Fall in Hängel erlöhnt worden.
Freitroba, 8. Juni. (Einen Wortbericht) auf die Frau seines Lehrers untermanig deutet moegen der beim Müllermeister Verstorbenen hier in der Lehre befindliche Frau Steinbeiß, indem er mit einem Beile auf die Frau V. eindringt und die ihmere Verletzungen an einer Hand beibrachte. Der jugendliche Zangenschmied, welcher sich vor dem in der Ge-

staltung-Anstalt zu Gedarsberga befand, erlitt nach dem Abhinken seines Horses in der Richtung nach Juchstaus und Wadweg. Da die Holsabstöße nicht zeitig genug bemerkt wurden, wird man den Hinkungstod in Nummer Seider haben.
o. Siederleben, 8. Juni. (Eitlichleitsverbrechen.) Der 20-jährige Schneidergehilfe Walter Bodenburg wurde vorgestern mittag verhaftet und dem heiligen Amtsgericht angeführt, weil er auf seiner Schlafkammer mit der hiesigen Tochter eines Meisters unzüchtige Handlungen vorgenommen hat.
o. Siederleben, 8. Juni. (Werb. — Fahrabdrücke.) Das Opfer eines schändlichen Verbrechens ist, wie schon kurz berichtet, der 21-jährige alte Arbeiter Johann Geleier, Sohn des hiesigen Mannes Wilhelm Geleier, geworben. Geleier, der der hiesigen Weibchenfabrik beschäftigt war, besuchte am ersten Pfingstfeiertage seine Braut in Siederleben. Am dritten Feiertage untermanig er von dort aus in Begleitung einiger Freunde eine Fußpartie nach dem Hofsberge, mit der Absicht, am Abend desselben Tages wieder zurück zu sein. Als er zur verabredeten Zeit und aber diese hinaus nicht in Siederleben eintraf, wurde seine Braut um ihn befragt; man suchte und fand ihn, leider nur als Leiche, auf der Gasse vor dem Hofsberge. Durch zwei Dolmetscher, die beide das Zeug sahen, ist er geüret worden. Wie die gerichtliche Untersuchung ergeben hat, liegt vermuthlich ein Mordfall vor, da heimlich Verbrechen geschah. Dem dem Mörder hat man noch keine Spur. — Dem Heisenden Guitau Ljehde von hier ist am Wittmoos oben sein Fahrad (Marke „Wöbe“) aus dem Hanskirch des hiesigen „Stadt Brauereiweg“ gestohlen worden.
o. Wittenberg, 8. Juni. (Generalsturm b. Weß.) Am Sonntag nachmittag der seit dem Jahre 1887 hier lebende Generalsturmant b. D. Guitau v. Weß ist 80. Lebensjahr.
o. Götzen, 8. Juni. (Ein autregender Vorfall) spielte sich gestern abend auf dem hiesigen Hofhof ab. Als der Schenkwagen für nach Halle abfuhr, brach plötzlich ein Mann aus einem Weizenfeld und blieb auf dem Hofhof liegen, laut um Hilfe schreiend. Es war ein aus Wien stammender Kellner, der in London längere Zeit in einer Verrenkschiffahrt zugebracht hat und sich mit einem Transporteur auf dem Wege nach seiner Heimat befand. Der Transporteur kam mit dem nächsten Zuge aus Halle zurück, nahm seinen Schilling, der ihm vorher aus dem Zuge entfallen war, in Empfang und legte mit ihm die Stelle nach Wien fort.

Aus dem Geschäftsverkehr.

*** Restaurant „Drei Kaiser.“** Mit dem heutigen Tage geht die Bewirtschaftung des beliebten Restaurants „Drei Kaiser“, St. Ulrichstr. 10, in die Hände des Herrn Anton Ostlich über.

Sich'sche Schneider-Akademie

Berlin C, Rotes Schloss 2
Präm Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Neuer Erfolg: Prämiert mit der goldenen Medaille in England 1897. — Grosse, alte, bewährte und mehrfach preisgezeichnete Schneiderakademie der Stadt. Gegründet 1830. Bereits über 2000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mk. an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren, Damen- und Waisenschneidererei. Stellenvermittlung kostenlos. Prospekte gratis. Die Direktion.

Hohenlohe'sches Gerstenmehl

wirkt heilend bei Erbrechen und Durchfall. Vorzüglichste aller Sohleimsuppen.

- Badetücher
- Badelaken
- Badeanzüge
- Bademäntel
- Bademützen
- Badehosen
- Frottiertücher
- Seifenlappen

Badartikel Steppdecken

Grosses Lager in
Reformsteppdecken,
Handarbeit, mit Seide genäht,
von der feinsten Ausführung bis zur
billigsten Qualität.

Preise aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23

Möllers Rosengarten.

Bedeutend vergrößert durch Saalbau und Kolonnaden.

Einzig in seiner Art, eine Schenswürdigkeit ersten Ranges. Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft.

Vorzügliche und preiswerte Verpflegung.

Zu allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für Jung und Alt. — Station der Kleinbahn Halle-Nerseburg. Fahrpreis 10 Pfg.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 Uhr:

Grosses Früh-Konzert,

nachmittags 3 1/2 Uhr, sowie abends 8 Uhr:

Zwei grosse Militär-Konzerte,

ausgeführt von dem Trompeterchor des 2. Thür. Feld-Artillerie Regts. Nr. 55 (Musikführer C. Bährig).

Entrée zum Früh-Konzert 25 Pf.

„ „ Nachm. „ 35 „

„ „ Abends. „ 35 „

C. Rohde.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 10. Juni, von nachmittags 4 bis abends 11 Uhr

2 grosse Militär-Konzerte,

ausgeführt von der Kapelle des Regiments Jäger-Bataillon Nr. 4.

Leitung: Königl. Musikdirektor K. Schrobitz.

Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. Vorzugskarten gültig.

Abonnementskarten 10 Stück 2 Mark inkl. Steuer.

F. Winkler.

Wintergarten.

Sonntag den 10. Juni cr. abends von 8 Uhr an

Großes Extra-Konzert im Garten,

ausgeführt von der O. Thiem'schen Kapelle, unter Leitung des Herrn Musikdir. Thiem.

Eintritt einzeln 35 Pfg. Paul Zschehye.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Peissnitz-Restaurant.

Jeden Sonntag Gr. Früh- u. Abend-Konzert.

Montag den 11. Juni: Gr. Extra-Konzert.

Anfang 4 Uhr und abends 8 Uhr. — Eintritt frei. —

H. Schröter.

Central-Automat.

Feinster, best ventilierter Automat. Gr. Ulrichstr. 62.

Kaffee mit Schlagsahne 10 Pfg.

Torten oder Kuchen mit Schlagsahne a St. 15 Pfg.

Erdbeeren mit Schlagsahne a Port. 20 Pfg.

Erdbeerbowlé aus frischer Frucht a Glas 10 Pfg.

Erdbeertorte a Stück 10 Pfg.

Eis mit Gebäck a Port. 10 Pfg.

Fürst Pückerl mit Gebäck a Port. 20 Pfg.

Extrafine neue Matjesheringe m. frischen Maltkartoffeln a Portion 25 Pfg.

Restaur. „Drei Kaiser“

Bergstrasse 1, Ecke Kleine Ulrichstrasse.

Wiederlich die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die Verwaltung des obigen, der Anzahl entsprechend eingerichteten Restaurants übernommen habe. — Empfang:

Vorgl. Mittagstisch im Abonnement 60 Pf.

fr. Banerisches Pilsener, Pilsener, Antikbacher, Vichtenhäner.

Jedem ich bitte, mich in meinen neuen Unternehmungen durch fleißigen Besuch freundschaftlich zu unterstützen, empfehle mich

Schachstunde mit Alwin Gentsch.

Sonntag vormittag: ff. Speckkuchen.

Schützengesellschaft Ammendorf.

Sonntag u. Montag den 10. und 11. Juni

Königs- u. Preisschiessen.

Beginn 3 Uhr nachmittags.

Gäste willkommen.

Die Preise sind in der Fahrordnung, R. Lange, Bahnpoststr. ausgeführt.

Hallesche Pfingstwiese (Reinbahn), Adlerburgerstraße.

Heute Sonntag nachmittags **Grosser Damen-Preis-Wettlauf.** Eintritt frei!

Die Direktion.

Freitag den 15. Juni 1906
Letzte Vorstellung.

CIRCUS

Sarrasani.

Sonntag den 10. Juni 1906:

Brillante
2 Vorstellungen. 2

Nachmittags 4 Uhr! Abends 8 Uhr!

Zu der Nachmittags-Fremden-Vorstellung, deren Programm ebenfalls reichhaltig und interessant ist, sind zwei Kinder-Vorstellungen, gefolgt Militär und unter 10 Jahre alte

Kinder beste Preise!

Abends 8 Uhr! Abends 8 Uhr!

Grosse Glanz-Vorstellung mit gänzlich neuem, gewachseltem Programm!

Montag den 11. Juni 1906, abends 8 Uhr:

II. Gala-Sport-Abend mit gänzlich neuem Sport- u. Freisport-Programm.

Vorverkauf von 10 Uhr früh ab ununterbrochen an der Circus-Kasse, sowie bis abends 6 Uhr in der Zigarettenhandlung von Krüger & Oberbeck, Ecke Große Ulrichstr. und Steinstraße.

Achtung!

Vor und nach dem Befehl des

Zirkus Treffpunkt

Bratwurstglockle.

Bis 1 Uhr nachts warme Küche.

Konzert 5 bis 12 Uhr.

Tamen-Exzeller R. Perzel

aus München.

Z. schwarzen Adler, Sennewitz.

Angenehmer Ausflugsort für Vereine und Privatier.

Großer Saal. Gartenstall mit Regenbahn. — 20 Minuten von Trebitz.

A. Pfeiffer.

Gasthaus Sennewitz, H. Wenig.

Sonntag den 10. Juni

50jähr. Stiftungsfest des Gesangsvereins von Zeinewitz.

Nachmittag 2 Uhr:

Konzert, abends Ball.

Es ladet ein Der Vorstand.

Achtung.

Was haben sich die jungen Mädchen erkauft? Wie Weiber werden wieder jung gemacht. Und wer ist mit dem Spick anleh'n. Der mich Sonntag den 10. Juni nach **Spindendorf** geh'n.

Es ladet freundschaftlich ein

Die jungen Mädchen. Scherz.

Sonntag den 10. Juni

Pfeifen-Auskegeln, wozu freundschaftlich einladen

Die jungen Mädchen. F. Häder.

Ammendorf. Gaudichs Restaurant.

Inh.: Carl Heinrich.

Sonntag den 10. Juni, von nachm. 3 Uhr an:

Anturnen des Turnvereins Ammendorf.

Abends von 8 Uhr an: **BALL.**

Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Goldener Adler, Ammendorf.

Inh.: Carl Landmann.

Sonntag den 10. Juni 1906

im herrlich gelegenen, parkartigen Garten (der grösste und schönste in der ganzen Umgegend)

Zwei grosse Konzerte, ausgeführt von der Henschel'schen Kapelle, Halle a. S.

Anfang 3 Uhr nachm. und 7 1/2 Uhr abends.

Montag den 11. Juni 1906

Grosses Konzert, ausgeführt von dem ersten internationalen Damen-Orchester W. Linkhor.

Anfang 3 Uhr nachm. Ende 11 Uhr abends.

Speisekarte der Saison entsprechend, ausserdem ff. Gänsebraten etc.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Carl Landmann.**

Pfäizer Schiessgraben.

Morgen, Sonntag, nachmittags u. abends:

Gross. Freikonzert.

A. Pretzien.

Felsenburgkeller, Jnt. Wilh. Henze, Siebtschützstr. 24. 1810.

Morgen nachmittags:

Großes Familien-Freikonzert.

Bauernschenke, Neu decoriert.

Vindenstr. 57. (Gang in seiner Zeit)

Edle Turmstr. Karitäten-Museum, erfährt durch Prof. Dr. B. Biologie. Inh.: Richard Rüdiger.

Garten-Lokal, schattig, staub- und geruchlos.

Deutscher Kaiser

Dessauerstrasse 12.

Sonntag **Familien-Abend** u. musikal. Unterhaltung.

den 10. Juni

Taglich von abends 8 Uhr, sowie morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab **Grosses Familien-Abend**

Freybergs Garten. Künstler-Konzert,

ausgeführt vom I. Original Ital. Philharm. Blas-Orchester „Prinz von Piemont“, Dir. Luigi Della Guardia aus Rom.

Leonhard Müller.

Freybergs Garten.

Sonntag von nachmittags 4 Uhr an **Grosser öffentl. Ball.**

Musik vom I. Italien. Philharm. Blas-Orchester aus Rom.

Leonhard Müller.

Krug zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag von nachmittags 3 1/2 Uhr an

Großes Gartenfreikonzert.

Im Saale: Gesellschafts-Kränzchen.

Otto Thiem. Otto Herrmann.

Promenaden-Café,

schrägüber dem Leipziger Turm.

Halte meine Lokalitäten bestens empfohlen.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Gottl. Angerer.

3 bis 5 Bier.

Pfäizer Schützenhof an der Heide.

Freitag den 12. d. Mts.:

Grosses Extra-Konzert

der Henschel'schen Kapelle.

C. Schmidt.

Pfäizer Schützenhof an der Heide.

Pfingst-Wiese.

Grosses Frei-Konzert und Ball.

C. Schmidt.